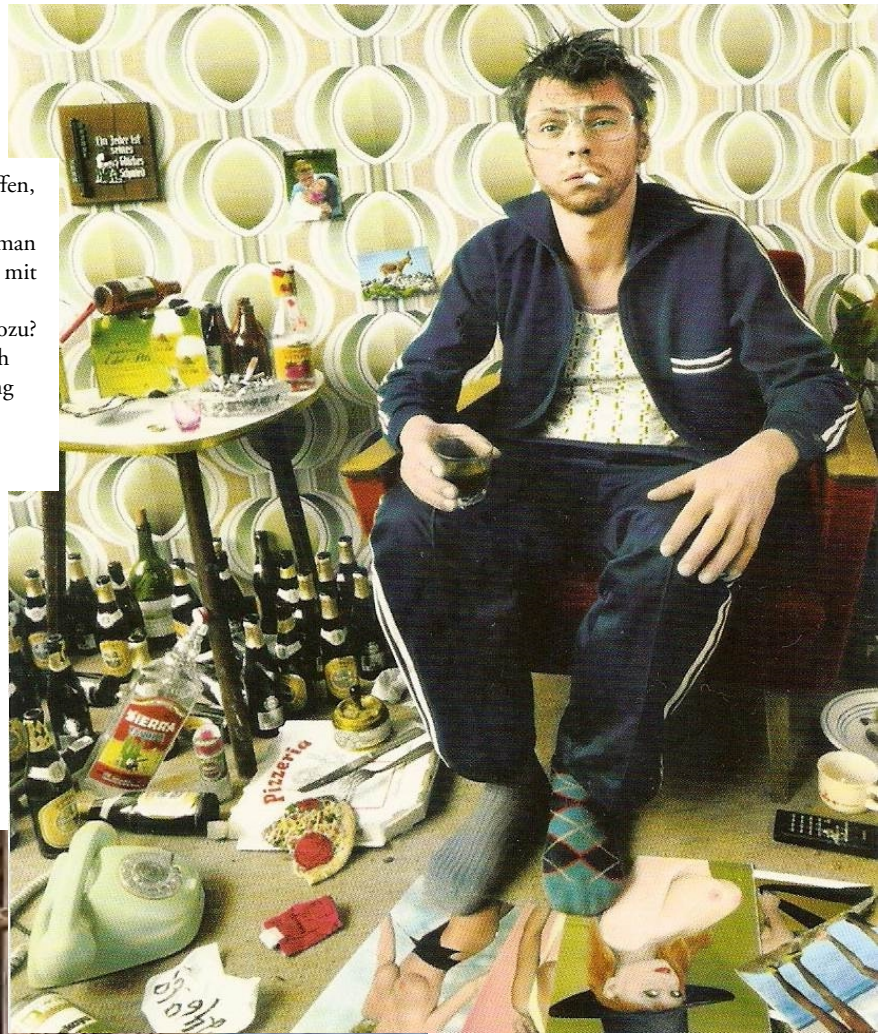


Sitzen, in den Himmel stieren und auf Humor hoffen, der über einen kommt und einen lachen lässt über Unbill und Quatsch, der das Leben ist. Was kann man tun mit dieser Traurigkeit im Bauch, die jeden Tag mit einem spazieren geht? Lächeln und alles richtig machen. Alles so gut machen, wie es eben geht. Wozu? Nein, es macht alles keinen Sinn, so sehr jeder auch danach suchen mag. Das Leben ist keine Sammlung kleiner Momente, es ist ein großer Quatsch.

Sibylle Berg, *Die Fahrt*



Wir haben auf die Weltordnung keinerlei Einfluß, wir sind mit einem Körper unterwegs, der uns in jedem Augenblick im Stich lassen kann, und wir wissen nichts über die innersten Dinge, noch über den Ursprung des Universums oder den unseres Geistes – aus unserer Unwissenheit ergibt sich unsere Ohnmacht gegenüber allen Dingen, mit Ausnahme dessen, was in unserem Kopf vorgeht.

Friedhelm Rathjen